

diert zurückgesandt. Für die Vermittlung und Abwicklung dieser Aktion haben wir Herrn Dr. Polatschek vom Naturhistorischen Museum in Wien zu danken. L. Hautzinger (Salzburg) sandte 2 kritische Orchideenbelege bearbeitet zurück (Rest der 208 schon im letzten Jahr eingegangenen Sendung). E. Landolt (Zürich) revidierte uns *Cardamine pratensis* s. l. Neueingänge von *Veronica* wurden an M. Fischer und *Erysimum* an A. Polatschek gesandt.

Anlässlich ihrer Vorträge bei der Bot. Arbeitsgemeinschaft revidierten W. Holzner und W. Gutermann diverse Belege unseres Herbars. Holzner fand dabei, daß *Galeopsis bifida* Boenningh. var. *pernhofferi* (WETTST.) GAMS auch in Oberösterreich schon gefunden wurde (Beim Schafferwirth in Hinterstoder, ca. 1000 m, 25. 8. 1894, A. Dürrnberger). Gutermann entdeckte dabei eine Unterart neu für Oberösterreich „*Erigeron acris* L. ssp. *macrophyllus* (HERB.) GUTERM. In silvarum margine montis Widlberg prope Weyer, August, E. Ritzberger“. Zudem bestimmte er Belege aus den Gattungen *Lamiastrum*, *Leucanthemum*, *Oxytropis*, *Artemisia* und *Erigeron*.

Der Berichterstatter organisierte auch eine Untersuchung der Gewässer des Sauwaldes, die er aber dann krankheitshalber nicht selbst leiten konnte. Als sichtbares Ergebnis dieser Forschungen sei auf die Protozoen-Ausstellung von W. Foissner verwiesen.

Fixierungen von Pflanzen wurden an verschiedene Institute des In- und Auslandes versandt.

Neben dem steten Bemühen, der Botanischen und Mykologischen Arbeitsgemeinschaft Arbeitsunterlagen und Hinweise auf Probleme zu geben, die den Fortschritt der Landesforschung voranbringen sollen, beschäftigte sich der Unterzeichnete mit cytotaxonomischen, chorologischen und karyologischen Problemen oberösterreichischer Pflanzen, sowie mit der Systematik der Antirrhineen und der Gattung *Scilla*.

Dr. Franz Speta

Botanische Arbeitsgemeinschaft

Die Leitung der Arbeitsgemeinschaft hatte auch im Jahre 1974 Magister Robert Steinwendtner inne. Dr. Alfred Kump nahm in bewährter Weise die Funktion des Kassiers auf sich.

Von den 35 Veranstaltungen des Jahres 1974 waren 8 Arbeitsabende, 14 Pilzbestimmungsabende und 13 Vorträge mit folgenden Themen: Die Flora von Teneriffa (Dr. J. Klimesch, Linz), Die Gattung *Cantharellus* (Leistlinge) in Oberösterreich (Dir. E. Ricek), Reisebilder aus NW-Canada (Ing. S. Lock), Interessante Pilzfunde 1973 (Ing. R. Schüßler, Linz u. H. Forstinger, Ried), Zur Pilzflora des Almtales (Ing. R. Schüßler, H. Forstin-

ger), Das oberösterreichische Getreidesortiment (Dipl.-Ing. R. Schachl), Wundersame Welt der Bäume — Bäume aus aller Welt (W. Schacht, Frasdorf/Oberbayern), Die Flora der französischen Alpen (Dr. H. Mitten-dorfer, Ebensee), Sippenbildung innerhalb der Gattung Pulmonaria (Dr. W. Sauer, München), Die Segetalflora der südlichen DDR (Dr. W. Hilbig, Halle/Saale), Über einige kritische heimische Pflanzensippen (W. Gutermann, Wien), Ein Durchbruch auf dem Gebiet der Chromosomenforschung (Dr. J. Greilhuber), Die Wildrosen am Traunsee (Dipl.-Ing. B. Weinmeister).

Mit besonderem Wohlwollen wurden 2 weitere Mitteilungshefte unserer Arbeitsgemeinschaft aufgenommen. Folgende Themen wurden darin behandelt:

Mitteilungen der Botanischen Arbeitsgemeinschaft am ÖÖ. Landesmuseum Linz, 6. Jahrg., Heft 1:

- FORSTINGER, H. — Das Donautal bei Engelhartzell aus mykologischer Sicht, S. 49.
 GREILHUBER, J. — Ein Chromosensatz von *Ranunculus ficaria* subsp. *calthifolius*, S. 3.
 KLASTERSKY, I. — Die Problematik des *Rosa-canina*-L.Komplexes in der Tschechoslowakei, S. 65.
 KLASTERSKY, I. — Die Problematik des *Rosa-agrestis*-Komplexes in der Tschechoslowakei, S. 75.
 KRISAI, R. — Die Vegetationsverhältnisse der oberösterreichischen Voralpen und des Kobernauber Waldes, S. 17.
 KUMP, A. — *Panicum capillare* L. als Ackerunkraut in Oberösterreich, S. 59.
 LENZENWEGER, R. — Eine bemerkenswerte Zieralge aus dem Ibmer Moor, S. 7.
 RICEK, E. W. — Extraflorale Nektarien bei *Lilium bulbiferum*, S. 53.
 RIEDL, H. — Die anlässlich der Mykologischen Dreiländertagung in Viechtwang-Scharnstein im September 1973 gefundenen *Lycoperdon*-Arten, S. 9.
 STANGL, J. — Reißpilzfunde während der 8. Mykologischen Dreiländertagung in Viechtwang-Scharnstein (Österreich), S. 35.
 TÜRK, R. — Beitrag zur epiphytischen Flechtenflora des südlichen Oberösterreich, S. 27.
Heft 2:
 FINK, H. G. — Spät- und nacheiszeitliche Vegetationsentwicklung in den Südostkarpaten, S. 85.
 LENZENWEGER, R. — Beitrag zur Desmidiaceen-Flora von West-Borneo, S. 103.

Die von den Mitarbeitern abermals ausgefüllten Fragebögen wurden ausgewertet und brachten u. a. nachstehende Daten zutage.

Ia) Botanische Sammelreisen in Oberösterreich

- FISCHER, M., Wien: Umgebung des Almsees, Wasserpflanzen im Almsee (Oktober 1974). Scharndorf bei Sipbachzell (Oktober 1974).
 FORSTINGER, H., Ried: Nebst kleineren Tagesfahrten in verschiedene Gegenden Oberösterreichs vom 13. bis 15. 9. 1974 nach Bad Goisern, von dort aus zur Roßmoos-Alm bei Bad Goisern und Paß Gschütt bei Gosau.
 GRIMS, F., Taufkirchen/Prum: Etwa 30 Exkursionen im Alpenvorland, insbesondere im Innviertel. Dachstein: Wiesberg-Haus, Ochsenkar, Simonyhütte, 19. bis 21. 8. 1974. Hütteneck-Gebiet bei Goisern (18. 5. 1974 und 14. 9. 1974), Weißenbachtal bei Goisern (8. 6. 1974), Bodenwies bei Unterlaussa (6. und 7. 7. 1974), Sonnstein bei Ebensee (20. 4. 1974), Richtberg bei Altmünster (10. 5. 1974), Ibmer Moor (22. 6. 1974).

- KRISAI, R., Braunau: Kremsmauer (Juni 1974), Almsee — Totes Gebirge (August 1974).
 KUMP, A., Linz: Wiesen und Äcker im Alpenvorland von April bis Oktober 1974.
 LONSING, A. Linz: Siehe Kartierungsangaben!
 MITTENDORFER, H., Ebensee: Besonders Augenmerk wurde auf die südliche Traunsee-Umgebung, Feuerkogel, Schoberstein/Weißenbach-Attersee und Kathrin/Bad Ischl gelegt, die vom Frühjahr bis Herbst fallweise aufgesucht wurden.
 RUTNER, A., Vöcklabruck: Große Dirn bei Losenstein am AV-Weg (9. 9. 1974), Schieferstein bei Losenstein am AV-Weg (11. 9. 1974), Kronsteiner Weg bei Losenstein (Juni und September 1974), Ruine Losenstein (24. bis 26. 6. und 10. 9. 1974).
 SCHACHL, R., Linz: Im unteren Mühlviertel das Gebiet um Kaltenberg, Schönau, Königswiesen, Zell bei Zellhof; im Attergau bei St. Georgen, Straß, Berg, Brandham, Großschwandt, Gschwandt, Loibichl; im oberen Innviertel im Gebiet um Ibm.
 SCHÜSSLER, R., Linz: Fischlhamer Au (5. 5. 1974), Harrachstal (26. 7. 1974), Bad Goisern (12. 9. bis 15. 9. 1974), Trattenbach (11. 8., 29. 9. 1974).
 Steyr, im Juni „In den Mauern bei Weyer und Borsee“, im Juli im Reichraminger Hintergebirge.
 WEINMEISTER, B., Linz: Rosen und anderes Herbar am Traunsee gesammelt.
 ZIMMERMANN, H., Wels: Mesobrometum der Niederterrasse, westlich vom „Wirt am Berg“ bei Wels (Mai bis September 1974), Naturschutzgebiet Fischlhamer Au (Juli 1974), Brandbergnordfall bei Grünau im Almtal (23. 7. 1974), Alnetum glutinosae bei Grünau (19. 7. 1974), Wolfsau/Grünau (14. 8. 1974).

b) Sammelreisen von Oberösterreichern außerhalb Oberösterreichs

- FORSTINGER, H., Ried: Porlingsexkursion in den „Rothwald“ bei Lunz, NÖ. (1. bis 3. 6. 1974); Porlingsexkursion zum NSG „Mittelsteighütte“ bei Zwiesel, Bayern, BRD.
 GRIMS, F., Taufkirchen/Pram: Burgenland (Oggau, Breitenbrunn, Winden, 8. bis 12. 4. 1974); Niederösterreich (Dürnstein, Rothwald, 1. bis 3. 6. 1974); Bayern: Zwiesel (1. 9. 1974); Frankreich: Massiv Central, Provence, Dauphine (8. 7. bis 24. 7. 1974).
 JOSCHT, G., Linz: Zypern (Nordkette und Troodos-Gebirge, 30. 3. bis 21. 4. 1974); Niederösterreich (Marchauen bei Marchegg und Sandberg bei Oberweiden, 1. und 2. 6. 1974); Schweiz (Oberengadin, Bernina, Puschlav, 6. bis 20. 7. und 7. bis 28. 9. 1974).
 KRISAI, R., Braunau: Südfinnland (Helsinki — Nordkarelien, Juli 1974); Slowenien (Umgebung von Laibach, Juli 1974).
 LENZENWEGER, R., Ried: Finnland (Nordkarelien, 6. bis 13. 7. 1974 — Exkursion in die Moore um Ilomantsi).
 MITTENDORFER, H., Ebensee: Steirisches Salzkammergut: Loser-Altaussee, Tauplitzalm, Wörschbachwald (Juli bis August 1974); Niederösterreich: Raabs (Ende Juli 1974); Plöckenpaß und Valentinalm in Kärnten, Hühnerspiel/Ahornspitze bei Gossensaß, Südtirol (2. Augushälfte 1974).
 RUTNER, A., Vöcklabruck: Vintschgau, Castelfeder, Lagi di Bombasee; Südf frankreich.
 SCHACHL, R., Linz: Salzburger Flachgau (Gebiet um Lambrechtshausen bis zum Haunsberg).
 SCHÜSSLER, R., Linz: Zwieseler Waldhaus, Bayerischer Wald (4. 8. 1974); Hinterglemm (19. bis 22. 9. 1974).
 STARKE, P., Linz: Island (Mitte Juli bis Anfang August 1974).
 SPETA, F., Linz: Linz — Wien — Kleine Schüttinsel — Győr — Esztergom — Budapest — Insel Csepel — Hortobágy — Debrecen — Újszentmargita — Debrecen — Tärp — Debrecen — Körösszakal — Oradea — Baia Mare — Sighetul Marmatiei — Rona de Sus — Dej — Cluj — Aiud — Sibiu — Talmaciu — Sibiu — Deva — Brad — Halmaciu — Baile 1. Mai — Debrecen — Miskolc — Bükk-Gebirge — Budapest

— Wien — Linz (13. bis 24. 3. 1974); Wien — Istanbul — Izmir — Bolu-Paß — Ankara — Malatya — Van-See — Agri — Maku — Khvoy — Täbris — Hamadan — Kermanshah — Dezful — Ahvaz — Bebehan — Kazerun — Shiraz — Esfahan — Saveh — Teheran — Qazvin — Rasht — Ramsar — Now Shahr — Babol — Sari — Gorgan — Aliabad — Gorgan — Amol — Damavand — Teheran — Qazvin — Zanzan — Mianeh — Täbris — Marand — Maku — Erzurum — Bayburt — Gümüşane — Trabzon — Ordu — Samsun — Ankara — Istanbul — Linz (26. 3. bis 28. 4. 1974); Linz — Belgrad — Athen — Aroania-Gebirge (Chelmos) — Athen — Linz (8. bis 15. 7. 1975).

WEINMEISTER, B., Linz: St. Anton/Arlberg.

c) Kartierung in Oberösterreich

GRIMS, F.: 7646/1, 2; 7648/3; 7649/3, 4; 7745/2, 3, 4; 7746/1; 7750/1; 7845/1, 2; 7846/2; 7847/1, 3; 7848/2; 7943/2; 8048/3; 8147/1, 2; 8148/1, 4; 8247/4; 8249/1; 8251/1; 8252/3; 8253/3; 8347/1, 2, 3, 4; 8348/1; 8447/2; 8447/4; 8547/2.

KRISAI, R.: 7744, 7844.

LONISING, A.: 7352/4; 7449/2; 7552/2; 7650/1, 2; 7651/1, 3, 4; 7652/1, 3, 4; 7653/1; 7751/2, 3, 4; 7754/4; 7755/2; 7852/2; 7946/2; 7950/2, 4; 8147/1.

MITTENDORFER, H.: 8347/1; 7159 (Raabs, NÖ!).

RICEK, E. W.: 7848; 7945; 7946.

RUTTNER, A.: 8052.

STARKE, P.: 8153.

STEINWENDTNER, R.: 7952/1; 7952/3; 8153/4; 8253/2.

ZIMMERMANN, H.: 7850/1; 7849/4; 8249/2, 4.

IIa) Neu für Oberösterreich

Alchemilla undulata BUSER: Hohe Schrott, kleine Rasenfläche im Krummholz, knapp unterhalb des Gipfels, 1800 m, 28. 8. 1970, leg. F. Grims, det. S. Fröhner.

Cirsium heterophyllum (L.) HILL x *C. oleraceum* (L.) SCOP.: Mitterbach, Gemeinde Grünbach bei Freistadt, auf einer frisch aufgeforsteten Wiese auf der rechten Talseite des Ortsbaches unterhalb der Ortschaft. 8. 9. 74, Traxler.

Taraxacum cucullatum DAHLST.: Feuerkogel bei Ebensee, Mittendorfer.

Rosa pendulina L. x *R. tomentosa* SM. = *R. spinulifolia* DEMATRAZ.

Am Traunsee, B. Weinmeister.

b) Fundorte seltener und bemerkenswerter Arten in Oberösterreich

Anacamptis pyramidalis (L.) RICH.: Bei Reichraming, P. Starke.

Anemone narcissiflora L.: Almkogel, P. Starke.

Campanula rhomboidalis L.: Westl. von Rohrbach i. M., 13. 9. 1974, A. Lonsing.

Carex elongata L.: Mauerkirchen, Brunnbach, R. Krisai.

Chamaecytisus ratisbonensis (SCHAEFF.) ROTHM.: Schottergrube in St. Florian bei Uttendorf, R. Krisai.

Circaea alpina L.: Westlich Rohrbach i. M., 13. 9. 1974, A. Lonsing.

Cortusa matthioli L.: Bei der Ennserhütte, P. Starke.

Euphorbia austriaca KERN.: Almkogel, P. Starke.

Glechoma hirsutum W. K.: Schildorf im Donaual unterhalb Passau, OÖ., Auwald, F. Grims.

Glyceria declinata BREB.: Tobau, östlich Wullowitz, 26. 8. 1974, A. Lonsing; Rohrbach i. M., 13. 9. 1974, A. Lonsing.

Helleborus viridis L.: Mining, R. Krisai.

Isolepis setacea (L.) R. BR.: Ebensee, Steinkogel, H. Mittendorfer.

Kickxia spuria (L.) DUM.: Kalchgrub bei St. Marienkirchen/Schärding, sonnige Getreidefelder, 9. 8. 1974, F. Grims.

- Lychnis viscaria* L.: Schottergrube in St. Florian bei Uttendorf, R. Krisai.
Melica ciliata L.: Schieferstein, am heißen Südhang zum „Stoanan Jaga“ hin, 11. 9. 1974, A. Ruttner.
Orchis ustulata L.: Südhang der Kathrin/Bad Ischl, H. Mitterdorfer.
Sanguisorba minor ssp. *muricata* (GREMLI) BRIQ.: Thalling bei Kronstorf, 5. 6. 1974, A. Lonsing.
Scleranthus polycarpus L.: Dendlreith bei Waldhausen an zwei Stellen: beim Wolflehner und beim Rabl, 15. 8. 1974; Linz, Pöstlingbergabhang, 18. 9. 1974, leg. A. Lonsing, det. Rössler.
Thelypteris palustris SCHOTT: Ranshofen, an der Enknach, R. Krisai.
Thlaspi rotundifolium (L.) GAUDIN ssp. *rotundifolium*: Höllengebirge, im Schutt an der Basis der Nord-Abfälle, in sehr schattiger, spät ausapernder N-Exposition auf 1000 m Höhe, am Nordfuß zwischen Alberfeldkogel und Eiblgupf. H. Mitterdorfer.
Trifolium resupinatum L.: Aham bei Braunau, R. Krisai.
Valeriana pratensis DIERB.: Thalling bei Kronstorf, 5. 6. 1974, A. Lonsing.
Valeriana supina ARD.: Dachstein, Moränen des Hallstätter Gletschers, 20. 8. 1974, F. Grims.
Veronica catenata PENNELL: Ebensee, Steinkogl, H. Mitterdorfer.
Zoophagus insidians SOMMERST. (Phycomycetes): In einer Schottergrube am Leinberg bei Neuhausen i. L., R. Lenzenweger.

c) Angaben über Neophyten in Oberösterreich

- Commelina* sp.: Schottergrube bei Schalchen, R. Krisai.
Potentilla recta L.: bei der Seestation der Solvaywerke in Ebensee, B. Weinmeister.

d) Interessante Funde außerhalb Oberösterreichs

- Chenopodium foliosum* ASCH.: Sonnberghang bei St. Martin am Vorberg im Vintschgau östl. Schanders, 2. 7. 1974, A. Ruttner.
Cyclamen purpurascens MILL.: Umgebung von Raab, NÖ., und Hardegg, NÖ., H. Mitterdorfer.
Linnaea borealis L.: Martelltal hinter St. Maria in der Schmelz im subalpinen Lärchen-Fichten-Wald, A. Ruttner.
Pedicularis hacquetii GRAF: Am Kl. Pal/Plöckenpaß, ital. Seite, H. Mitterdorfer.
Rosa villosa L. ssp. *resinosa*: Wörschachwald bei Tauplitz, H. Mitterdorfer.
Taraxacum cucullatum DAHLST.: Loser und Tauplitz/Stmk., H. Mitterdorfer.

e) Feststellung des Verschwindens seltener Pflanzen

- Gladiolus palustris* GAUDIN: Bei der Nachsuche im Juni 1974 wurde die Art in Siegesbach/Traunkirchen von H. Mitterdorfer nicht mehr gesehen!

Die Veröffentlichungen von Oberösterreichern und die Publikationen über die Flora Oberösterreichs aus dem Jahre 1974 sind in folgender Zusammenstellung erfaßt. Um ein möglichst vollständiges Verzeichnis zustande zu bringen, bitte ich, fehlende Zitate zu melden, damit sie im nächsten Bericht nachgetragen werden können.

- DUNZENDORFER, W. (1974): Pflanzensoziologie der Wälder und Moore des oberösterreichischen Böhmerwaldes. Natur- und Landschaftsschutz in Oberösterreich 3, 110 pp. + 6 Tabellen.
 FISCHER, M. (1973): *Veronica vindobonensis* M. Fischer (Zur Cytotaxonomie von *Veronica chamaedrys* agg., III.) Österr. Bot. Z. 122, 287–292.

- FORSTINGER, H. (1974): Das Donautal bei Engelhartzell aus mykologischer Sicht. Mitt. Bot. Linz 6/1, 49–52.
- GREILHUBER, J. (1974): Ein Chromosomensatz von *Ranunculus ficaria* subsp. *calthifolius*. Mitt. Bot. Linz 6/1, 3–6.
- HEMMELMAYR, R. (1974): Die Sumpfpfluren des Irrsees. 7. Zweijahresber. d. 3. Bundesgymnasiums in Linz mit Expositur Traun für die Schuljahre 1972/73 und 1973/74, 8–10.
- HILBER, O. (Dez. 1974): 8. Mykologische Dreiländertagung in Viechtwang-Scharnstein (1. 9.–6. 9. 1973). Zeitschrift für Pilzkunde 40, 234.
- HÜBL, E. u. H. NIKLFELD (1973): Über die regionale Differenzierung von Flora und Vegetation in den österreichischen Alpen. Acta Bot. Acad. Sci. Hung. 19, 147–164.
- JANIK, V. und R. SCHACHL (1973): Bodenkundliche und pflanzenbauliche Ergebnisse aus Kalkdüngungsversuchen. Bodenkultur 24, 31–39.
- KRISAI, R. (1974): Die Vegetationsverhältnisse der oberösterreichischen Voralpen und des Kobernaußer Waldes. Mitt. Bot. Linz 6/1, 17–25.
- KRISAI, R. (1974): Die Pflanzendecke des Bezirkes Braunau am Inn. Bezirksbuch Wuggrauer Arbeitsgem., 60–76. ÖÖ. Landesverlag, Linz.
- KUMP, A. (1974): *Panicum capillare* als Ackerunkraut in Oberösterreich. Mitt. Bot. Arbeitsgem. ÖÖ. Landesmuseum Linz 6/1, 59–61.
- KUMP, A. (1974): Die Hackunkrautgesellschaften der Welser Heide. Land- und forstwirtschaftliche Forschung 6, 155–164.
- LENZENWEGER, R. (1974): Eine bemerkenswerte Zieralge aus dem Ibmermoor. Mitt. Bot. Linz 6/1, 7–8.
- LENZENWEGER, R. (1974): Beitrag zur Desmidiaceen-Flora von West-Borneo. Mitt. Bot. Linz 6/2, 103–128 + 1 Karte.
- LONSING, A. (1974): Ruderalpflanzen, Stiefkinder der Natur? Apollo, Folge 36, 5–6.
- NIKLFELD, H. (1974): Natürliche Vegetation 1 : 2,000.000. In Atlas der Donauländer: Karte 171 + Textblatt. Wien: Österr. Ost- und Südosteuropa-Institut. Kommissionsverlag: F. Deuticke.
- RICEK, E. W. (1974): Das wetteranzeigende Drehmoos. *Funaria hygrometrica* (L.) Sibth. Apollo, Folge 35, 4–6.
- RICEK, E. W. (1974): Die Frühlingsknotenblume (*Leucojum vernum* L.) im Attergau und im Hausruckwald. Jahrbuch ÖÖ. Musealverein 119/I, 199–210 + t. 3.
- RICEK, E. W. (1974): *Hygrophorus persicolor* sp. nov. der Flamingo-Schneckling. Zeitschrift Pilzkunde 40, 5.
- RICEK, E. W. (1974): Extraflorale Nektarien bei *Lilium bulbiferum*. Mitt. Bot. Linz 6/1, 53–57.
- RICEK, E. W. (1974): Flechten und Moose. 20 pp. + 12 Tafeln. Herausgegeben vom Amt der öö. Landesregierung, Linz.
- RIEDL, H. (1974): Die anlässlich der Mykologischen Dreiländertagung in Viechtwang-Scharnstein im September 1973 gefundenen *Lycoperdon*-Arten. Mitt. Bot. Linz 6/1, 9–16.
- RUNGE, Annemarie (Dez. 1974): *Morganella subincarnata* (PECK) KREISEL & DRING in Österreich gefunden. Zeitschrift für Pilzkunde 40, 159–162.
- SCHACHL, R. (1974): Die Entwicklung des oberösterreichischen Getreidesortiments. Land- und forstwirtschaftliche Forschung in Österreich 6, 241–289.
- SCHACHL, R. (1974): Sammlung und Erhaltung alter Sorten und Herkünfte. Bericht über die Arbeitstagung 1973 der Arbeitsgem. der Saatzuchtler in Gumpenstein vom 4.–6. 12. 1973, 127–142. Bundesversuchsanst. für alpenländische Landwirtschaft Gumpenstein.
- SCHACHL, M. (1974): Der Körnermaisbau in den Grenzlagen des Alpenvorlandes. Land- und forstwirtschaftliche Forschung 6.
- SPETA, F. (1974): Botanische Arbeitsgemeinschaft. Jb. ÖÖ. Musealver. 119/II, 60–67.
- SPETA, F. (1974): Chromosomenzahlen und Strukturen der Arbeitskerne diverser Angiospermen. Naturkundl. Jb. Stadt Linz 20, 155–180 + 1 Tafel.
- STANGL, J. (1974): Rißpilzfunde während der 8. Mykologischen Dreiländertagung in Viechtwang-Scharnstein (Österreich). Mitt. Bot. Linz 6/1, 35–47.

- STEINWENDTNER, R. (1974): Wanderführer durch das untere Enns- und Steyrtal. Die Flora des Gebietes, p. 12–14, Steyr.
- STOIBER, H. H. (1974): Kalkholde Frühblüher. Apollo, Folge 35, 6–7.
- TÜRK, R. (1974): Beitrag zur epiphytischen Flechtenflora des südlichen Oberösterreich. Mitt. Bot. Linz 6/1, 27–33.
- WELS, F. (1974): Der Flughäfer (*Avena fatua* L.) und seine Bekämpfung. Land- und forstwirtschaftl. Forschung 6, 309–317.
- WANNENMACHER, R. (1974): Rauwolf und Rauwolfia. Apollo, Folge 37, 1–4.
- WERNECK H. L. (+) und H. KOHL (1974): Karte des historischen Weinbaues in Oberösterreich. Jahrbuch OÖ. Musealverein 119/I, 131–144, t. XVII–XVIII + 1 Karte.

Dr. Franz S p e t a

Mykologische Arbeitsgemeinschaft

Was die Wetterlage im Jahr 1974 betrifft muß gesagt werden, daß das Jahr vielversprechend in Bezug auf das Pilzwachstum begann. Durch die dann folgende und lang andauernde Schönwetterperiode (bis ca. Mitte Juni) fielen die Frühjahrspilze fast zur Gänze aus. Der Sommer war naß und für die Jahreszeit viel zu kalt. Daher wieder weniger Pilze. Es war nur noch zu hoffen, daß der Herbst eine Entschädigung für den Ausfall bringen würde. Doch vorerst, so schien es, wollte er auch nur wenige Pilze hervorbringen. Spontan aber — Anfang Oktober / Ende November — begann zur Freude der Mykologen ein artenreiches Pilzaufkommen. Bis Ende November hatten wir reichlich Pilze als Anschauungsmaterial, das wir an den nun schon in der Pilzsaison obligatorisch gewordenen, jeden zweiten Montag von 18.30 Uhr bis 21.00 Uhr stattfindenden Pilzbestimmungsabenden auswerteten. Diese Abende erfreuten sich ganz besonderer Beliebtheit. Bis zu 42 Teilnehmer an einem Abend drängten sich zur Bestimmung oder um Beratung im OÖ. Landesmuseum. Und dies bis Mitte Dezember. Das große Interesse veranlaßte uns, in Zukunft, schon ab Mitte Jänner 1975, wenn möglich das ganze Jahr hindurch, die Bestimmungsmontagabendreihe abzuhalten. Liegen keine Pilze auf, so wird theoretische Weiterbildung auf dem Gebiete der Mykologie unter Zuhilfenahme von Literatur, Abbildungen und Dias betrieben. Die Termine scheinen jeweils im Programm der Botanischen Arbeitsgemeinschaft am OÖ. Landesmuseum, das halbjährlich erscheint, auf.

Je ein Vortrag mit Farbdias fand am 7. 3. unter dem Titel „Interessante Pilzfunde im Jahr 1973“ und am 4. 4. mit „Beiträge zur Pilzflora des Almtales“ statt. H. Forstinger und R. Schüssler teilten sich jeden Vortrag, wobei u. a. jeweils ein Spezialgebiet des Betreffenden behandelt werden konnte.

Die erste Exkursion wurde am 5. 5. in die Fischlhamer-Au bei Lambach unternommen, woran sich 15 Personen beteiligten. Die Ausbeute ließ zwar zu wünschen übrig, aber einige interessante Pilze, die in der anschließend aufgeführten Liste über Pilzfunde enthalten sind, waren dennoch zu verzeichnen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: [120b](#)

Autor(en)/Author(s): Speta Franz

Artikel/Article: [Oberösterreichisches Landesmuseum. Botanische Arbeitsgemeinschaft. 65-71](#)